

## Bildmaterial zur Presseinformation vom 25.9.2012

Die unten stehenden Pressefotos können über Frau Dr. Stoll-Tucker (bstolltucker@lda.mk.sachsen-anhalt.de; Tel.: 0345 · 52 47 -320) bezogen werden



01

Abtrag für Abtrag legen die Archäologen die älteste Elfenbeinwerkstatt der Welt frei. In der Bildmitte sind die bis zu 25 cm langen Elfenbeinlamellen zu erkennen, die von dem Aufspalten der Mammutstoßzähne herrühren.

© und Foto: Cornelia Moors



02

Feinputz des Grabungsplanums durch die Jenaer Studentin Juliane Weiß.

Foto: Olaf Jöris  
© MONREPOS



03

Planum der 20 m<sup>2</sup> großen untersuchten Grabungsfläche.

Bildrechte:; Foto: Olaf Jöris  
© MONREPOS



04

Laserscannen der präparierten Fläche durch das Institut für Geoinformatik izmainz der Fachhochschule Mainz.

Foto: Tim Matthies  
© MONREPOS



05

Dokumentation der Funde durch ein internationales Studententeam.

Foto: Olaf Jöris  
© MONREPOS



06

Detail der Elfenbeinwerkstatt.

Foto: Olaf Jöris  
© MONREPOS



07

Konzentration von Elfenbeinsplittern, die den Bearbeitungsabfall der Werkstatt charakterisieren.

Foto: Olaf Jöris  
© MONREPOS



08

Konzentration von Steingeräten nur zwei Meter westlich der Elfenbeinwerkstatt. Die Gerätetypen sind auch an anderen Fundplätzen dieser Zeit regelhaft belegt. Im Bereich der Werkstatt dagegen wurden andere, weniger standardisierte Werkzeuge zur Elfenbearbeitung benutzt.

Foto: Olaf Jöris  
© MONREPOS

## **Bildrechte**

Die Bildrechte an den Aufnahmen werden ausschließlich und einmalig für eine Publikation im Zusammenhang mit der Pressekonferenz erteilt. Jegliche Wiederverwendung oder Neuauflage ist vorab schriftlich zu beantragen. Eine anderweitige Verwendung ist nicht gestattet. Die Bildrechte liegen beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Halle (Saale), sofern nicht anders angegeben. Wir bitten um präzise Quellenangabe und ein kostenloses Belegexemplar der Veröffentlichung.

Permission to reproduce the images is hereby granted for the use singularly and once only for publication in connection with the press conference. Any further use or reprint must be applied for beforehand. No other use permitted. The copyright lies with the Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Halle (Saale) unless quoted otherwise. Credit must be given to the copyright holder and the photographer. Please forward one reference copy free.